

Einladung

Jan Grossarth

Vom Land in den Mund Warum sich die Nahrungsmittelindustrie neu erfinden muss

Mittwoch
13. April 2016
19.00 Uhr
Mühlhausen
Sozialzentrum des
Ökumenischen
Hainich Klinikums
Pfafferode 102



Eintritt frei!



Es ist ein Widerspruch zwischen Herz und Kopf: Wir wollen den Bauernhof natürlich und ursprünglich, von gesundem Schrot und mit glücklichen Tieren. Vegetarier, Tierschützer und BIO-Kunden fordern Lebensqualität für Nutztiere, ökologisches Bewusstsein und die Abkehr von der Discounter-Mentalität. Die Bauern kontern mit dem Vorwurf weltfremder Romantik: Die Nahrungsindustrie hat längst den Bilderbuch-Bauernhof abgelöst, mit dem wir unseren Kindern Land und Vieh erklären. Denn die Welt braucht Lebensmittel in Massen - und das zu günstigen Preisen.

Jan Grossarth plädiert dafür, die unausweichliche Nahrungsindustrie sinnvoll und mit neuen Ideen zu gestalten. Er erklärt die Aspekte, die dabei eine Rolle spielen, schreibt über Genmais, Schweinemast, ethisches Essen, Schlachthofarbeiter und Selbstversorger, über Stadtgärtner und Ökoterroristen und darüber, warum bei diesen Themen die Emotionen hochkochen. Wem nicht egal ist, was er vor sich auf dem Teller hat, der muss dieses Buch lesen.

Jan Grossarth, geboren 1981, studierte Ökonomie und wurde Journalist. Er arbeitete frei für die Süddeutsche Zeitung, heute ist er Wirtschaftsredakteur bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. 2011 erschien *Vom Aussteigen und Ankommen. Besuche bei Menschen, die ein einfaches Leben wagen*.

Veranstaltung in Kooperation mit dem Ökumenischen Hainich Klinik gGmbH.

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt
Telefon: (0361) 37 92 701
Telefax: (0361) 37 92 702
www.lzt-thueringen.de